



Rezeptbearbeitung in der Apotheke automatisieren mit OCR-Technologie

Von *zsch*

Erstellt am 26 Okt 2016 - 20:21

Eines der führenden IT-Dienstleistungsunternehmen im deutschsprachigen Gesundheitswesen, die NOVENTI-GROUP, setzt für die Belegerkennung auf die KADMOS best OCR-Software. In der Apotheke vor Ort setzt NOVENTI über ihr Tochterunternehmen, den Softwarehersteller awinta, auf die leistungsfähige OCR-Engine von KADMOS. Der Prozess der Rezeptbearbeitung am Ladentisch wird dadurch weitgehend automatisiert. Beim Auslesen von Rezepten und Verordnungen kommt in den Rechenzentren der NOVENTI-Group die leistungsfähige OCR/ICR Technologie als Teil einer Gesamtsoftwarelösung auf eine Erfassungsquote von über 95 Prozent.

Die NOVENTI-Group setzt sich im Wesentlichen aus drei großen Tochtergesellschaften zusammen: Die awinta entwickelt Apothekensoftware und zählt bundesweit 7.000 Apotheken zu den Anwendern ihrer Warenwirtschaftssysteme. Die AZH beschäftigt sich mit der Abrechnung von Rezepten bzw. Verordnungen aus den Heil- und Hilfsmittelberufen. Die VSA als eines von fünf apothekeneigenen Rechenzentren in Deutschland nimmt ebenfalls Rezepte entgegen und erledigt die Kassenabrechnung für 6.500 Apotheken.

15 Millionen Rezepte monatlich erfasst und ausgelesen

VSA und AZH bearbeiten sehr große Volumina; die VSA rechnet pro Monat 15 Millionen Rezepte ab, die AZH 1,6 Millionen Abrechnungsfälle. Die eingehenden Papierbelege in den Formaten A6 bis A4 werden in München (VSA) und Fichtach (AZH) digitalisiert und einer Texterkennung unterzogen. Was nicht erkannt wird, müssen Korrekturkräfte nachbessern, damit das Rezept als vollständig erkannt wird. Denn die Krankenkassen bezahlen nur vollständig eingereichte Rezepte. Ziel ist es folglich, die Zahl der Rückweisungen zu minimieren und nur korrekte Rezepte einzureichen.

Hierfür kommt seit kurzem die KADMOS best OCR-Software zum Einsatz. Sie liest aus Rezepten und Verordnungen die Daten aus und überträgt sie in dahinter liegende IT-Systeme. Die Informationen werden dadurch viel schneller erfasst, zudem sinkt die Quote fehlerhaft übertragener Daten. In den NOVENTI-Rechenzentren lassen sich angesichts monatlich mehrerer Millionen eingereichter Rezepte Hunderte von Arbeitsstunden sparen. Auch der Apotheker vor Ort nimmt täglich Dutzende Rezepte entgegen und muss sie zur Weitergabe an sein Abrechnungszentrum und folgend die Kasse aufbereiten. Diesen Geschäftsprozess zu optimieren, ermöglicht die awinta ihren Kunden ebenfalls durch Einsatz der KADMOS-OCR-Lösung.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:01): <http://www.medkom24.eu/node/21852>